

# Michael Meeske (Ex Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „Remember68“ vom 19. April 2018, 10:19

[Zitat von weam](#)

Exakt, wobei man sich nicht in die Tasche lügen sollte (nicht auf dich bezogen). Ein gutes Angebot kann kein Zweitligist ausschlagen, also verkaufen "muss" man im Prinzip schon. Das sind keine Notverkäufe um das Überleben zu sichern, aber sie sichern Handlungsspielraum und Weiterentwicklung.

Das mit dem Verkaufen ist schon klar. Aber bisher ist es halt so, dass die interessierten Vereine wissen, dass wir knapp bei Kasse sind und von daher auch wissen, dass wir zu fast jedem Preis verkaufen müssen bzw. wir uns keine großen Gehaltssprünge leisten können und somit der Spieler relativ günstig zu haben sein wird... Klar ist das "ir müssen nicht verkaufen" nur das laute Rufen im Wald, aber immerhin hat er es gesagt 